Zigpac

Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin Commercial and Residential Building, Longgang City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China

YOUR CUSTOM

PRINTING & PACKAGING **PARTNER** FOR SMALL AND **MEDIUM BUSINESSES**



Siebdruck oder Sublimation bei T-Shirts? Stoff, Farbgrenzen, Griff und Kosten im Vergleich für Teams und Events

Details

Kurzantwort: Bei Zigpac hängt die Wahl zwischen Siebdruck- und Sublimations-T-Shirts von Stoff und Motiv ab. Wählen Sie Siebdruck auf Baumwolle, wenn Sie den typischen Baumwollgriff, wenige Schmuckfarben oder dunkle Shirts mit weißem Unterdruck möchten. Wählen Sie Sublimation für weißes oder helles Polyester, wenn unbegrenzt viele Farben, Fotos, Nummern oder ein vollflächiger Druck ohne spürbaren Griff gefragt sind. Beide Varianten haben Preisstaffeln ab 50 pcs (die endgültige Mindestbestellmenge steht in Ihrem Angebot) und eine Standardproduktionszeit von 7–10 Tagen (der endgültige Zeitplan steht in Ihrem Angebot). Die im November 2026 gelisteten Staffelpreise reichen von US$5,50 bis US$3,50 pro Siebdruck-Shirt und von US$7,00 bis US$4,50 pro Sublimations-Shirt; der Endpreis steht in Ihrem Angebot.

Sie haben eine Teilnehmerliste, ein Logo und einen Veranstaltungstermin. Dann treffen zwei Angebote für zwei unterschiedliche Shirts ein: Siebdruck auf Baumwolle und Sublimation auf Polyester, jeweils mit eigenem Preis und eigenen Versprechen. Wer falsch wählt, merkt es erst nach der Lieferung. Ein baumwolllastiges Mischgewebe kann schon am ersten Tag verwaschen aussehen. Weiße Schrift wird womöglich gar nicht gedruckt. Eine dicke, vollflächige Farbschicht kann ein weiches Shirt steif machen. Nachdrucke kommen selten noch vor dem Event an. Dieser Ratgeber zu Siebdruck und Sublimation bei T-Shirts vergleicht beide Shirts nach denselben Kriterien: Stoff, Farbgrenzen, Druckfläche, Griff, Waschverhalten, Listenpreis und Produktionszeit. So wissen Sie schon vor der Anfrage, was Sie anbieten lassen sollten.

Inhalt

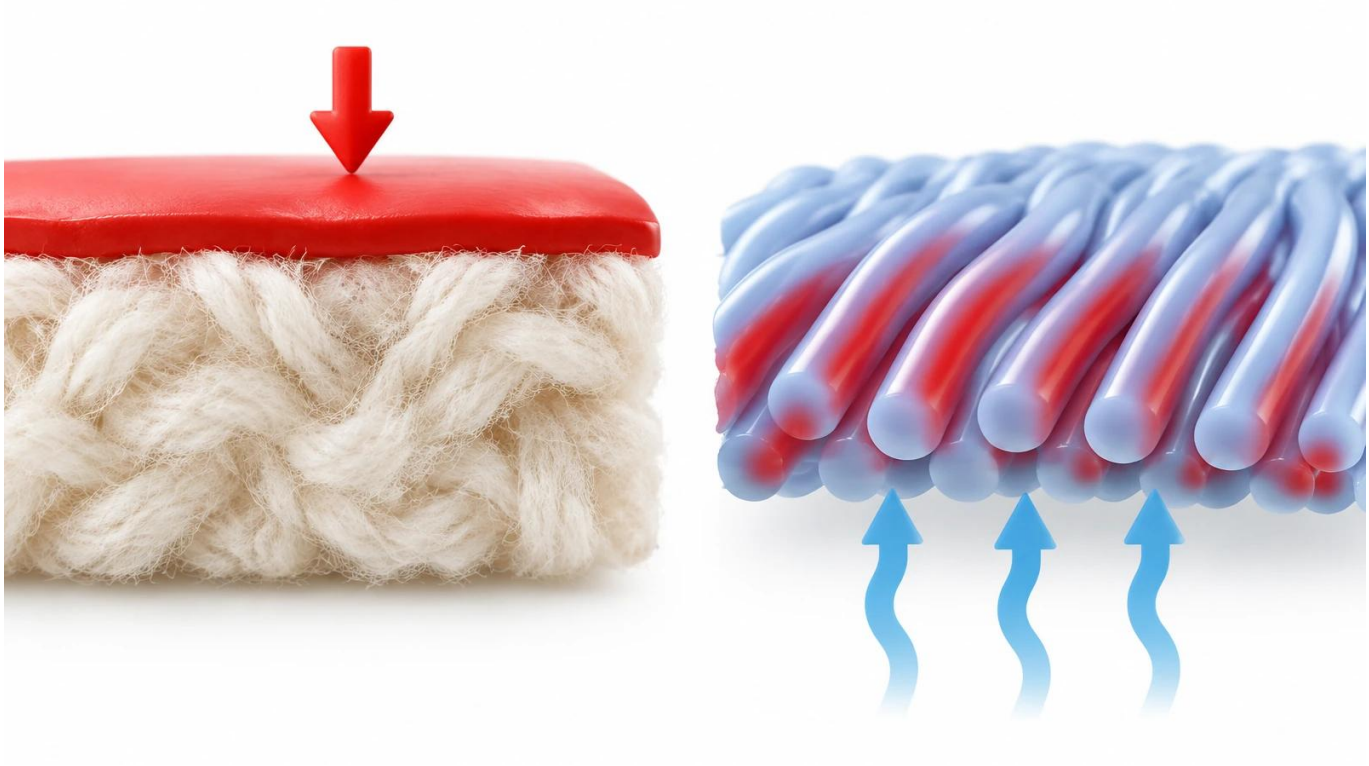
- Worin unterscheiden sich die beiden Verfahren?
- Die richtige Wahl in drei Prüfschritten
- Die Vergleichstabelle
- Kosten bei 50, 100, 300 und 1 000 Stück
- Die passende Wahl je nach Auftragsart
- Häufige Fragen
- Das Wichtigste in Kürze

Worin unterscheiden sich Siebdruck und Sublimation?

Beim Siebdruck wird die Farbe durch ein feinmaschiges Sieb auf das Shirt gedrückt, wobei für jede Schmuckfarbe ein eigenes Sieb verwendet wird. Anschließend wird der gesamte Farbfilm durch Hitze ausgehärtet, sodass er sich als Schicht mit der Stoffoberfläche verbindet. Auf dunklen Shirts wird meist zuerst ein weißer Unterdruck aufgebracht, damit die Farben deckend bleiben.

Die Sublimation funktioniert anders. Das Motiv wird mit Sublimationsfarbstoff auf Transferpapier gedruckt, und Hitze und Druck verwandeln diesen Farbstoff in Gas. Das Gas dringt in die Polyesterfasern ein und wird beim Abkühlen fest darin eingeschlossen. Auf dem Stoff liegt nichts auf, doch der Farbstoff verbindet sich nur mit Polyester, und es gibt keine weiße Farbe.

Zigpac fertigt beides: Siebdruck-T-Shirts aus Baumwolle für große Team- und Eventbestellungen sowie individuelle Sublimations-T-Shirts aus Polyester.



So treffen Sie die Wahl: drei Prüfschritte vor der Angebotsanfrage

Gehen Sie die Punkte der Reihe nach durch. Jeder Schritt schließt mehr Optionen aus als der folgende, deshalb steht der Stoff an erster Stelle.

Prüfschritt 1: Stoff und Griff zuerst

Der Stoff entscheidet mehr als die Farbe. Siebdruck funktioniert auf Baumwoll-Shirts in hellen wie dunklen Farben. Sublimation erfordert weißen oder hellen Stoff mit hohem Polyesteranteil; die genaue Materialmischung wird im Angebot bestätigt. Die erste Frage lautet also, welches Shirt Ihre Leute tragen sollen, nicht welches Druckverfahren besser ist.

Wenn ein weiches Baumwoll-Shirt mit Rundhalsausschnitt für Personal, Ehrenamtliche oder Fans gewünscht ist, kommt Sublimation nicht infrage. Der Farbstoff dringt nur in Polyester ein, daher bleiben die Baumwollfasern ungefärbt und der Druck wirkt verblasst. Auf 100 % Baumwolle nimmt der Stoff den Farbstoff überhaupt nicht an. Sublimation hat zwar keinen spürbaren Griff, doch das ist kein Baumwollvorteil. Der Träger bekommt ein glattes, schnell trocknendes Polyester-Shirt statt Baumwollweichheit.

Der umgekehrte Fehler ist genauso häufig. Ein Laufverein, der leichte Trainingsshirts aus Polyester möchte, sollte nicht auf Siebdruck auf Baumwolle ausweichen, nur weil die Preisstaffel niedriger ist. Ein günstigeres Shirt bleibt trotzdem das falsche Trikot.

Mischgewebe erfordern Sorgfalt. Branchenleitfäden, die auf der Zigpac-Seite zu individuellen Sublimations-T-Shirts zitiert werden, setzen die praktische Untergrenze bei etwa 65 % Polyester an. Darunter entsteht ein verblasster Vintage-Look. Betrachten Sie diesen Look als Stilentscheidung, nicht

als Sparmaßnahme, und geben Sie ihn anhand eines Musters frei. Dunkler Stoff eignet sich unabhängig von der Materialmischung nicht für Sublimation.

Der Griff beim Siebdruck hängt vom Farbsystem ab. Plastisol deckt auf dunklen Stoffen sehr gut, große vollflächige Partien fühlen sich jedoch schwerer an. Wasserbasierte Farbe oder Ätzfarbe ergibt auf geeigneter Baumwolle einen weicheren Griff. Besteht Ihr Motiv aus einer großen gefüllten Fläche, fragen Sie nach weniger Farbdeckung oder einer weicheren Farbe, statt den Stoff zu wechseln.



Prüfschritt 2: Farbgrenzen und Motiv

Die Kosten beim Siebdruck richten sich nach den Sieben. Jede Schmuckfarbe braucht ein eigenes Sieb, und ein weißer Unterdruck auf dunklen Shirts zählt meist als eines mehr. Ein Logo mit einer bis 3 Farben, abgestimmt auf PMS-Codes, ist effizient. Ein Foto oder ein weicher Farbverlauf ist es nicht und passt besser zu einem Digitalverfahren.

Sublimation braucht keine Siebe pro Farbe. Vollfarbdruck, Farbverläufe, Sponsorenlogos sowie individuelle Namen und Nummern erfordern keine zusätzlichen Siebe. Die Grenze liegt auf der anderen Seite: Es gibt keine weiße Farbe. Weiße Motivteile zeigen den blanken Stoff, und helle Schrift auf hellen Motivbereichen verschwindet. Dunkle Shirtfarben sind nicht möglich.

Bei der Druckfläche verläuft die Trennung genauso. Siebdruck-Shirts haben festgelegte Druckpositionen: Vorderseite, Rückseite, Ärmel und Nacken. Jede zusätzliche Position bedeutet zusätzliche Einrichtung und einen weiteren Druckdurchgang. Sublimation kann randlos von Kante zu Kante drucken, und das Angebot nennt das Fertigungsverfahren: Entweder werden die Zuschnitte vor dem Nähen bedruckt, oder ein fertig genähter Rohling wird gepresst. Beim Pressen eines bereits genähten Shirts können weiße Nähte entstehen.

Prüfen Sie das Motiv unabhängig vom Verfahren in voller Druckgröße. Ein aus einer niedrig aufgelösten Datei vergrößertes Logo wird pixelig, besonders bei einem vollflächigen Druck. Auf gestrickter Baumwolle können feine Linien und kleine Schrift zulaufen; prüfen Sie die Größe daher auf dem kleinsten Shirt der Auflage. Der Druckvorlagen-Leitfaden von Zigpac, *Siebdruck-Designs für T-*

Shirts, behandelt die Dateivorbereitung für den Siebdruck ausführlicher.



Prüfschritt 3: Einen Waschtest einplanen statt auf ein Waschversprechen zu vertrauen

Zigpac verspricht für keines der beiden Shirts eine bestimmte Anzahl an Wäschen. Die Haltbarkeit wird am Vorproduktionsmuster geprüft, und die beiden Verfahren versagen auf unterschiedliche Weise.

Beim Siebdruck hängt die Haltbarkeit davon ab, dass der gesamte Farbfilm durchgehend ausgehärtet ist. Ein Druck kann trocken aussehen und dennoch unzureichend ausgehärtet sein, sodass er beim Dehnen oder Waschen reißt. Der Leitfaden TGB-01 der PRINTING United Alliance[1] hält fest, dass ein Druck, der 5–6 Wäschen nicht übersteht, höchstwahrscheinlich zu wenig Hitze erhalten hat. Eine gängige Laborreferenz ist AATCC TM61, ein beschleunigter Test von 45 Minuten, der etwa fünf Haushaltswäschen entspricht.

Bei der Sublimation hängt die Haltbarkeit von der Materialmischung und den Presseinstellungen ab. Veröffentlichte Einstellungen sind nur ein Ausgangspunkt, daher werden die Presseinstellungen an einem Muster des tatsächlichen Rohlings festgelegt. Das Muster wird neben einem ungewaschenen Zwillingsmuster gewaschen; anschließend werden Farbe, Kanten, Nähte und Platzierung vor der Serienproduktion geprüft. Zu vermeidende Fehler sind unter anderem:

- Mischgewebe mit geringem Polyesteranteil, die nach dem Waschen verblasst aussehen
- Brandflecken oder Pressabdrücke, die sich nicht nachbessern lassen
- Geisterbilder
- weiße Nähte bei genähten Shirts

Ein zweites Pressen lässt das Motiv verschwimmen, daher lässt sich ein fehlerhafter Pressvorgang nicht korrigieren.

Legen Sie beiden Shirts Pflegehinweise bei: auf links gedreht kalt im Schonwaschgang waschen, auf

Bleichmittel und Weichspüler verzichten, bei niedriger Temperatur im Trockner oder hängend trocknen und niemals direkt über den Druck bügeln. In den USA richten sich dauerhafte Pflegeetiketten nach der Pflegekennzeichnungsvorschrift der FTC[2], die getrennt von der Faser- und Herkunftskennzeichnung gilt.



Siebdruck- oder Sublimations-T-Shirts: die Vergleichstabelle

Die beiden Produktlinien von Zigpac haben dieselben Staffelgrenzen und dieselbe Standardproduktionszeit von 7–10 Tagen (der endgültige Zeitplan steht in Ihrem Angebot), sodass diese Tabelle Gleiches mit Gleichem vergleicht. Die Preise entsprechen den im November 2026 gelisteten Staffelpreisen; der Endpreis steht in Ihrem Angebot.

Kriterium	Siebdruck-T-Shirt aus Baumwolle	Sublimations-T-Shirt aus Polyester
Stoff und Shirtfarben	Baumwolle; helle oder dunkle Shirts	Nur Polyester; weiß oder hell; Materialmischung laut Angebot
So entsteht das Motiv	Farbe durch ein Sieb pro Farbe, durch Hitze im gesamten Farbfilm ausgehärtet	Farbstoff wird zu Gas und von der Polyesterfaser aufgenommen
Farbgrenzen	PMS-Schmuckfarben; jede Farbe erfordert ein weiteres Sieb	Unbegrenzt viele Farben und Fotos; keine weiße Farbe
Druckfläche	Festgelegte Druckpositionen; jede erfordert Einrichtung und einen Druckdurchgang	Von Kante zu Kante; bedruckte Zuschnitte oder gepresster Rohling
Griff	Farbschicht; vollflächige Partien steifer; wasserbasierte Farbe weicher	Kein spürbarer Griff, aber Polyester statt Baumwollweichheit
Typischer zu vermeidender Fehler	Unzureichend ausgehärtete Farbe, die reißt	Verblasste Mischgewebe, Brandflecken, Geisterbilder, weiße Nähte

Kriterium	Siebdruck-T-Shirt aus Baumwolle	Sublimations-T-Shirt aus Polyester
Listenpreis pro Shirt (50+ / 100+ / 300+ / 1 000+)	US$5,50 / 4,80 / 4,00 / 3,50	US$7,00 / 6,20 / 5,30 / 4,50
Standardproduktionszeit	7–10 Tage	7–10 Tage
Am besten geeignet für	Shirts für Personal, Events und Fans; dunkle Shirts	Sportteams; vollflächige Motive und Fotomotive

Bei Zigpac nennt das Angebot das Veredelungsverfahren, und das Verfahren wird niemals ohne Ihre schriftliche Zustimmung geändert.

Was kosten die beiden Shirts bei 50, 100, 300 und 1 000 Stück?

Dieses Beispiel zu den Kosten pro Shirt bei Sublimation und Siebdruck verwendet ausschließlich die gelisteten Staffelpreise von Zigpac mit Stand November 2026; jede Gesamtsumme ergibt sich aus Staffelpreis mal Menge. Nicht enthalten sind zusätzliche Farben, zusätzliche Druckpositionen, Unterdruck, Größenaufschläge, Verpackung und Fracht – der Endpreis steht daher in Ihrem Angebot.

Menge	Siebdruck auf Baumwolle	Sublimation auf Polyester	Differenz
50 pcs	US$5,50 (ca. US$275)	US$7,00 (ca. US$350)	ca. US$75
100 pcs	US$4,80 (ca. US$480)	US$6,20 (ca. US$620)	ca. US$140
300 pcs	US$4,00 (ca. US$1 200)	US$5,30 (ca. US$1 590)	ca. US$390
1 000 pcs	US$3,50 (ca. US$3 500)	US$4,50 (ca. US$4 500)	ca. US$1 000

Nach den gelisteten Staffelpreisen ist Siebdruck auf Baumwolle an jeder Staffelgrenze rund 21–25 % günstiger pro Shirt. Die Differenz in Dollar wächst mit der Menge.

Diese Differenz ist allerdings nicht fest. Das Siebdruck-Angebot von Zigpac führt Rohling, Druck pro Position, Siebe, Unterdruck, Expresszuschlag und Fracht als separate Positionen auf. Ein Motiv mit vielen Farben, ein dunkles Shirt mit Unterdruck oder eine Gestaltung auf Vorderseite, Rückseite und Ärmel erfordert zusätzliche Siebe und Druckdurchgänge. Jeder dieser Punkte kann die Differenz verringern oder umkehren. So kann etwa ein 6-farbiges Wappen, das vorn und hinten auf Marineblau gedruckt wird, näher am Sublimationspreis liegen, als die Staffeltabelle vermuten lässt.

Bei der Sublimation beeinflusst die Anzahl der Farben den Preis nicht. Stattdessen bestimmen die Materialmischung, das Fertigungsverfahren (bedruckte Zuschnitte oder gepresster Rohling) und die Größenverteilung das Angebot.

Vergleichen Sie vollständige schriftliche Angebote statt Staffelpreise. Jedes Angebot sollte Folgendes angeben:

- den Rohling bzw. Stoff
- die Druckpositionen
- das Farbsystem bzw. die Materialmischung
- das Fertigungsverfahren
- jede Einzelposition

Beide Produktlinien beginnen mit einem kostenlosen eProof, und physische Muster werden für US$5–30 versandt. Bestellen Sie ein Muster, wann immer Griff oder Farbe wichtig sind.



Siebdruck oder Sublimation für Teamshirts: Was passt zu Ihrer Bestellung?

- **Baumwoll-Shirts für Personal, Ehrenamtliche und Events mit 1–3-farbigem Logo:** Siebdruck. Die Siebe bleiben effizient, das Shirt fühlt sich wie Baumwolle an, und die Preisstaffel ist am niedrigsten.
- **Dunkle Shirtfarben (Schwarz, Marineblau, Bordeaux):** Siebdruck mit weißem Unterdruck. Sublimation kann dunklen Stoff nicht abdecken.
- **Sport-, Lauf- und Trainingsteams in Polyester:** Sublimation auf weißen oder hellen Shirts. Planen Sie die Farbpalette so, dass kein Element auf Weiß angewiesen ist.
- **Vollflächige Motive, Foto- oder Verlaufsmotive und Trikots mit vielen Sponsorenlogos:** Sublimation, da keine Siebe pro Farbe nötig sind.
- **Namen und Nummern pro Spieler:** Sublimation ergänzt sie ohne zusätzliche Siebe. Fragen Sie bei Siebdruck auf Baumwolle nach, wie die Personalisierung berechnet wird.
- **Auflagen unterhalb der 50-Stück-Staffel oder Fotomotive auf Baumwolle:** Fragen Sie stattdessen nach DTG oder DTF.
- **Gemischte Bestellungen:** Eine Aufteilung ist üblich. Bestellen Sie zum Beispiel Siebdruck-T-Shirts aus Baumwolle für Fans und Personal und Sublimations-Shirts aus Polyester für die Spieler – mit einem gemeinsamen Motivsatz.

Senden Sie diese Checkliste mit Ihrer Angebotsanfrage:

- Motiv als Vektordatei mit PMS-Codes oder in voller Auflösung für Sublimation
- Menge pro Größe, einschließlich Jugendgrößen
- Shirtfarbe und bevorzugter Stoff
- Druckpositionen
- Gewünschter Liefertermin
- Verpackung nach Größe oder nach Namen

Bei Jugendgrößen können Vorschriften für Kinderprodukte greifen. Die CPSC[3] behandelt

Oberflächenbeschichtungen anders als Druckfarben, die Teil des Gewebes werden; deshalb werden die Unterlagen für jeden Auftrag einzeln bestätigt. Bekleidung für Erwachsene fällt unter die Entflammbarkeitsnorm für Bekleidungstextilien 16 CFR Part 1610[4]. Die Seite zu Siebdruck-T-Shirts fasst die US-Konformitätsprüfungen zusammen.

Häufige Fragen

FAQ: Lässt sich ein T-Shirt aus 100 % Baumwolle sublimieren?

Nein. Sublimationsfarbstoff verbindet sich nur mit Polyester, daher bleibt 100 % Baumwolle ungefärbt und der Druck wirkt verblasst oder ist kaum sichtbar. Branchenleitfäden setzen die praktische Untergrenze bei etwa 65 % Polyester an; Mischgewebe mit geringerem Anteil ergeben einen bewussten Vintage-Look. Wählen Sie für Baumwoll-Shirts Siebdruck bei Logos in Schmuckfarben, oder fragen Sie bei fotoähnlichen Motiven nach DTG oder DTF.

FAQ: Was hält länger – Siebdruck oder Sublimation?

Bei fachgerechter Herstellung sind beide sehr haltbar, daher sollte keines der Verfahren anhand einer versprochenen Anzahl an Wäschen gewählt werden. Siebdruck versagt, wenn unzureichend ausgehärtete Farbe reißt. Sublimation versagt durch ungeeignete Mischgewebe, Brandflecken oder Geisterbilder. Zigpac prüft die Haltbarkeit mit einem Waschtest am Vorproduktionsmuster, bevor die Serienproduktion beginnt, und wäscht Sublimationsmuster neben einem ungewaschenen Zwillingsmuster.

FAQ: Ist Siebdruck pro Shirt günstiger als Sublimation?

Nach den gelisteten Staffelpreisen ja. Die Staffelpreise von Zigpac vom November 2026 reichen von US$5,50 bis US$3,50 pro Siebdruck-T-Shirt aus Baumwolle und von US$7,00 bis US$4,50 pro Sublimations-T-Shirt aus Polyester; der Endpreis steht in Ihrem Angebot. Zusätzliche Farben, zusätzliche Druckpositionen und ein weißer Unterdruck erhöhen jedoch die Siebdruckkosten, sodass komplexe Motive die Differenz verringern oder umkehren können.

FAQ: Kann Sublimation Weiß drucken oder auf schwarzen Shirts funktionieren?

Nein. Bei der Sublimation gibt es keine weiße Farbe, daher zeigen weiße Motivteile den blanken Stoff, und der Farbstoff kann dunkle Shirts unabhängig von der Materialmischung nicht abdecken. Auch helle Schrift auf hellen Motivbereichen verschwindet. Ist Ihre Teamfarbe Schwarz oder Marineblau oder ist das Logo auf Weiß angewiesen, eignet sich Siebdruck mit weißem Unterdruck besser.

FAQ: Kann ich weniger als 50 Shirts bestellen?

Möglicherweise, aber klären Sie das vorab. Beide Shirts haben Preisstaffeln ab 50 pcs, die endgültige Mindestbestellmenge steht in Ihrem Angebot – fragen Sie also nach, bevor Sie von einer kleineren Auflage ausgehen. Für sehr kleine Auflagen oder Fotomotive auf Baumwolle eignet sich DTG oder DTF meist besser als beide Verfahren, da keine Siebe eingerichtet werden müssen. Fordern Sie ein Angebot mit Ihrer genauen Menge pro Größe an.

Das Wichtigste in Kürze

- **Die Siebdruckkosten richten sich nach den Sieben.** — 1 Sieb pro Schmuckfarbe und meist eines mehr für einen weißen Unterdruck auf dunklen Shirts (Quelle)

- **Die gelisteten Staffelpreise sprechen für Siebdruck auf Baumwolle.** — US$5,50 ab 50+ bis hinunter zu US$3,50 ab 1 000+ pro Shirt, Stand November 2026, Endpreis laut Ihrem Angebot (Quelle)
- **Ein Druck, der früh versagt, wurde höchstwahrscheinlich zu wenig erhitzt.** — 5–6 Wäschen sind die Warnschwelle (Quelle)
- **Pflegeetiketten sind eine eigenständige US-Anforderung.** — 16 CFR Part 423 (Quelle)
- **Jugendgrößen erfordern eine eigene Prüfung der Unterlagen.** — Bleigrenzwert von 90 ppm für Oberflächenbeschichtungen bei Kinderprodukten (Quelle)

Lassen Sie beide Shirts nebeneinander anbieten

Sobald Stoff und Motiv feststehen, fällt die Entscheidung selten knapp aus. Baumwollgriff, wenige Schmuckfarben oder dunkle Shirts sprechen für Siebdruck. Polyester, Vollfarbdruck, Namen und Nummern oder ein vollflächiger Druck sprechen für Sublimation. Für viele Teams ist eine aufgeteilte Bestellung die beste Lösung.

Damit Sie für beide Optionen ein Angebot erhalten, senden Sie Ihr Motiv, die Menge pro Größe (einschließlich Jugendgrößen), die Shirtfarbe, die Druckpositionen, den bevorzugten Stoff und den gewünschten Liefertermin. Bitten Sie Zigpac, Siebdruck-T-Shirts aus Baumwolle und Sublimations-T-Shirts aus Polyester nebeneinander anzubieten. Zigpac bestätigt endgültige Mindestbestellmenge, Preis und Zeitplan im Angebot, mit einem kostenlosen eProof vor der Produktion und physischen Mustern für US$5–30. Zigpac empfiehlt, vor der Serienproduktion ein physisches Muster freizugeben. Beginnen Sie mit den Optionen für Siebdruck-T-Shirts aus Baumwolle.

Fußnoten

1. PRINTING United Alliance, *TGB-01: Textile Waschechtheit verstehen*. printing.org ↩
2. Federal Trade Commission (US-Handelsaufsicht), *Wegweiser durch die Kennzeichnungsvorschriften nach dem Textile Act und dem Wool Act* (2014). ftc.gov ↩
3. U.S. Consumer Product Safety Commission (US-Behörde für Verbraucherproduktsicherheit), *Blei in Farben und Lacken* Leitfaden für Unternehmen. cpsc.gov ↩
4. eCFR, *16 CFR Part 1610, Norm zur Entflammbarkeit von Bekleidungstextilien*. ecfr.gov ↩

November 25, 2026